

# 11. UNNAER IMPLANTOLOGIE TAGE

3./4.2.2012 | UNNA

PARK INN HOTEL KAMEN/UNNA



### **SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,**

mit dem vorliegenden Programm möchten wir Sie zu den 11. Unnaer Implantologietagen einladen. Die Veranstaltung erfreut sich seit Jahren aufgrund ihrer Themenvielfalt sowie durch eine erstklassige Referentenbesetzung besonderer Beliebtheit.



Auch für 2012 waren wir im Rahmen der wissenschaftlichen Vorträge bestrebt, möglichst das gesamte Spektrum der oralen Implantologie auf höchstem fachlichen Niveau abzubilden. Die Themenpalette reicht daher von augmentativen Konzepten, über klinisch physiologische Aspekte der Implantologie bis hin zu Fragen der Funktion und Ästhetik sowie Marketingstrategien für die zahnärztliche Praxis.

Experten von Universitäten und aus Praxis werden ihre Ergebnisse vorstellen und mit den Teilnehmern diskutieren, wie moderne Behandlungskonzepte erfolgreich in den Praxisalltag überführt werden können. Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium werden durch ein Pre-Congress-Programm am Freitag sowie ein begleitendes Programm für die zahnärztliche Assistenz mit Themen wie GOZ, Hygiene- und Qualitätsmanagement abgerundet.

Damit versprechen die Unnaer Implantologietage erneut hochkarätige Fachinformationen für das gesamte Praxisteam. Die Kongressleitung haben in bewährter Weise Dr. Klaus Schumacher und Dr. Christof Becker, beide Unna.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie im Februar 2012 am gewohnten Standort im Hotel Park Inn Kamen/Unna begrüßen können.

**JÜRGEN ISBANER**

Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,  
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

SEMINAR ①



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

**GOZ 2012 //**  
**IRIS WÄLTER-BERGOB/MESCHEDE**

Das GOZ-Verfahren läuft und laut Bundesministerium für Gesundheit ist die „neue GOZ“ am 01.01.2012 in Kraft getreten.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Änderungen und Neuerungen quer durch alle Fachbereiche angesprochen. Wie geht man mit Absenkungen und Aufwertungen um, welche Rolle spielt der betriebswirtschaftliche Sollumsatz? Wie können qualitätsorientierte Honorare in Zukunft umgesetzt werden und welche Vereinbarungen werden dafür benötigt?

**Schwerpunkte des GOZ Seminars sind:**

- die Änderungen des Paragrafen-Teils
- die ordnungskonforme Berechnung aller Leistungen
- die richtige Dokumentation
- die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung
- der Vergleich GOZ alt/neu
- Materialkosten sind berechnungsfähig
- was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden

inkl. DVD



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

**MINIMALINVASIVE AUGMENTATIONSTECHNIKEN – SINUSLIFT, SINUSLIFTTECHNIKEN // EIN KOMBINIERTER THEORIE- UND DEMONSTRATIONSKURS (INKL. DVD FÜR JEDEN TEILNEHMER) PROF. DR. KLAUS-U. BENNER**

Der Kurs behandelt in der Theorie die klinische Anatomie der zahntragenden Kiefer, die lokalen Veränderungen bei einer progredienten Atrophie sowie zwei minimalinvasive Methoden (Ballon-Lift-Control-[BLC] und Stollentechnik), die dazu dienen, den verloren gegangenen Kammknochen wieder zu ersetzen.

Im praktischen Teil werden minimalinvasive Augmentations- und Sinuslifttechniken am Human- bzw. Tierpräparat Step-by-Step gezeigt. So werden die wesentliche Kenntnisse zum Themenkomplex „Augmentations- und Sinuslifttechniken“ vermittelt und die Teilnehmer in die Lage versetzt, die Bedeutung stabiler Knochen- und Gewebeverhältnisse sowohl in der Diagnostik als auch in der implantologischen Therapieplanung besser zu erfassen und entsprechend zu berücksichtigen.

**THEORIE**

- Allg. Grundlagen der Knochen- und Geweberegeneration
- Anatomie des Kiefers und der Kieferhöhle
- Sinuslifttechniken und Knochenaufbau (Socket Preservation, externer/interner Sinuslift, Tunneltechnik und Auflagerungsplastik)
- Risiken und Komplikationen bei Eingriffen im Bereich der Kieferhöhle

**PRAXIS**

- Rich Socket Preservation
- Auflagerungsplastik
- Externer Sinuslift
- Interner Sinuslift
- Interner Sinuslift mit Ballon-Control-System

- 09.00 – 09.15 Uhr **DR. KLAUS SCHUMACHER/UNNA**  
**DR. CHRISTOF BECKER/UNNA**  
Begrüßung/Eröffnung
- 09.15 – 09.45 Uhr **PROF. DR. THOMAS WEISCHER/ESSEN**  
Implantologie bei alten Patienten
- 09.45 – 10.15 Uhr **PROF. DR. CHRISTOPH BOURAUUEL/BONN**  
**CO-AUTOREN: ISTABRAK HASAN,**  
**MARIA AITLAHRACH,**  
**DR. FRIEDHELM HEINEMANN**  
Sind Mini- und Short-Implantate aus bio-  
mechanischer Sicht zu empfehlen?
- 10.15 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.40 Uhr **PROF. DR. JOCHEN JACKOWSKI/WITTEN**  
Gerinnungsstörungen und Antikoagulations-  
therapie – ambulante zahnärztliche Chirurgie  
und Implantologie ja oder nein?
- 11.40 – 12.20 Uhr **PRIV.-DOZ. DR. DR.**  
**DANIEL ROTHAMEL/KÖLN**  
Hydrophile Implantatoberflächen – was steckt  
dahinter?
- 12.20 – 12.30 Uhr Diskussion
- 12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.30 – 14.10 Uhr **PROF. DR. KLAUS U. BENNER/GERMERING**  
**DR. DR. KARL-HEINZ HEUCKMANN/**  
**CHIEMING**  
Minimalinvasive Möglichkeiten zur Augmen-  
tation der menschlichen Kiefer
- 14.10 – 14.50 Uhr **PROF. DR. WOLF-D. GRIMM/WITTEN**  
Neue Konzepte für die Perimukositis- und  
Periimplantitistherapie

14.50 – 15.00 Uhr	Diskussion
15.00 – 15.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
15.30 – 16.10 Uhr	<b>PROF. DR. FOUAD KHOURY/OLSBERG</b> Ästhetische und funktionelle Rehabilitation nach traumatischem Zahnverlust
16.10 – 16.50 Uhr	<b>PROF. DR. THOMAS SANDER/HANNOVER</b> Effektiv werben für die Praxis Aktuelle Entwicklungen – Optimaler Nutzen
16.50 – 17.15 Uhr	Abschlussdiskussion



- 320 Seiten mit über 350 farbigen Abbildungen
- Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt
- Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik
- Implantatsysteme und Ästhetikkomponenten aus Keramik
- Knochenersatzmaterialien
- Membranen
- Chirurgieeinheiten
- Piezo-Geräte und Navigationssysteme
- Vorstellungen Anbieter A–Z
- Fachgesellschaften und Berufspolitik

**Klinische Fallberichte Marktübersichten Produktvorstellungen**

Jeder Teilnehmer\* erhält das **Jahrbuch IMPLANTOLOGIE** kostenfrei.

\* (Zahnarzt/Zahntechniker)

## SEMINAR A

SEMINAR ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN //  
IRIS WÄLTER-BERGOB/MESCHEDE

Seit einigen Jahren müssen sich auch Zahnarztpraxen mit neuen Verordnungen und zunehmenden Vorschriften auseinandersetzen. Der neue Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer enthält klare Vorgaben für die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen und ist somit unentbehrlich für jede Praxis. Die Teilnehmer werden ausführlich über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen an das Hygienemanagement und die Aufbereitung von Medizinprodukten informiert. Das Seminar wird nach den Anforderungen an die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten im Sinne der RKI-Empfehlungen durchgeführt.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 09.00 – 10.30 Uhr | <p><b><i>Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement</i></b><br/>         Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen<br/>         Aufbau einer notwendigen Infrastruktur</p>   |
| 10.30 – 11.00 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung  |
| 11.00 – 12.30 Uhr | <p><b><i>Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten</i></b><br/>         Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume<br/>         Anforderungen an die Kleidung<br/>         Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion<br/>         Anforderungen an die manuelle Reinigung</p> |
| 12.30 – 13.30 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung  |
| 13.30 – 15.00 Uhr | <p><b><i>Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?</i></b><br/>         Risikobewertung<br/>         Hygienepläne<br/>         Arbeitsanweisungen<br/>         Instrumentenliste</p>   |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung  |
| 15.30 – 18.00 Uhr | <p><b><i>Überprüfung des Erlernten</i></b><br/>         Multiple-Choice-Test<br/>         Praktischer Teil<br/>         Übergabe der Zertifikate</p>  |

*Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test*

## SEMINAR B

## AUSBILDUNG ZUR QUALITÄTSMANAGEMENTBEAUFTRAGTEN // CHRISTOPH JÄGER/STADTHAGEN

- 09.00 – 10.30 Uhr      Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen „Was müssen wir und was können wir“ Grundlagen eines einfachen QM-Systems „Weniger ist mehr“ Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? „Die QMB als Einzelkämpferin?“ Die richtige Projektplanung „Auf das Wesentliche kommt es an“
- 10.30 – 11.00 Uhr      Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 12.30 Uhr      Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System „Alles andere ist nur Ballast“ Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? „Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden?“ Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem? „Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen. Oder?“
- 12.30 – 13.30 Uhr      Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.30 – 15.00 Uhr      Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch? „Auch die Chefs müssen sich im QM-System zurechtfinden“ Das Organigramm für Ihre Praxis „Die gesamte Praxis auf einem Blick“ Zertifizierung eines QM-Systems „Was ist das denn?“ Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten „Worauf müssen wir besonders achten?“
- 15.00 – 15.30 Uhr      Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 15.30 – 18.00 Uhr      Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden? „Ein Foto sagt doch mehr als tausend Fotos.“ Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? „Download ist besser als selbst schreiben“, Multiple-Choice-Test, Übergabe der Zertifikate „Zur Vorlage der Praxisleitung und als Ausbildungsnachweis für Behörden oder möglicher Zertifizierungsgesellschaften“.

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test



**DEMO-DVD  
inklusive!**



13.00 – 18.00 Uhr

**UNTERSPRITZUNGSTECHNIKEN //**  
**BASISSEMINAR MIT LIVE- UND VIDEODEMONSTRATION**  
**DR. ANDREAS BRITZ/HAMBURG**

- |               |  |
|---------------|--|
| <b>TEIL 1</b> | <b>VORTRAG</b><br>Hyaluronsäure und Botulinumtoxin-A für Anfänger<br>Theoretische Grundlagen   |
| <b>TEIL 2</b> | <b>PRAKTISCHE DEMONSTRATIONEN</b><br>Hyaluronsäure und Botulinumtoxin-A (Behandlung der Probanden)   |
| <b>TEIL 3</b> | <b>VORTRAG</b><br>Die ästhetische Gesichtsbehandlung<br><br>Praktische Demonstrationen<br>Hyaluronsäure und Botulinumtoxin-A (Behandlung der Probanden)<br>Änderungen des Programmablaufs vorbehalten! |

Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die entsprechenden medizinischen Qualifikationen voraus. Aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Auffassungen und Rechtsbegrifflichkeiten im föderalen System der Bundesrepublik kann es seitens der einzelnen KZVen/Kammern zu verschiedenen Statements im Hinblick auf die Behandlung durch Zahnärzte mit Fillern kommen. Klären Sie bitte eigenverantwortlich das Therapiespektrum mit Ihrer Kammer ab bzw. informieren Sie sich über fortführende Ausbildungen, z. B. zum Heilpraktiker.

**SEPARATE KURSGEBÜHR**

Kursteilnahme (inkl. Demo-DVD)  
Tagungspauschale

225,- € zzgl. MwSt.  
45,- € zzgl. MwSt.

Bitte notieren Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.



**PARK INN HOTEL KAMEN/UNNA**

Kamen Karree 2/3  
 59174 Kamen  
 Tel.: 0 23 07/96 90  
 Fax: 0 23 07/96 96 66

**ZIMMERPREISE**

EZ 93,91 € bzw. 80,82 €\* inkl. Frühstück  
 DZ 115,88 € bzw. 98,11 €\* inkl. Frühstück

\*Übernachtung 3. bis 4. Februar 2012

**ZIMMERBUCHUNG IM PARK INN HOTEL KAMEN/UNNA**

Bitte direkt im Übernachtungshotel unter Buchungscode:  
 „Implantologie 2012“ · Tel.: 0 23 07/96 90 · Fax: 0 23 07/96 96 66

**ZIMMERBUCHUNGEN IN UNTERSCHIEDLICHEN KATEGORIEN**



Tel.: 02 11/4 97 67-20, Fax: 02 11/4 97 67-29  
 info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

**ZIMMERKONTINGENT**

Das Abrufkontingent ist gültig bis: 05.01.2012

**SO KOMMEN SIE ZUM KONGRESS:**

*Anreise vom Flughafen Düsseldorf, aus Essen oder Bochum* A52 Richtung Essen, am Dreieck Essen-Ost auf die A 40 Richtung Bochum/Dortmund. Auf dieser Autobahn immer weiterfahren (im Dortmunder Stadtgebiet als B1 bezeichnet). Die Autobahn geht in die A44 Richtung Unna auf die A1 Richtung Bremen, dann die Ausfahrt Kamen-Zentrum. Dann geht's weiter ...



*Anreise aus Berlin, Hannover oder Oberhausen* A2 Richtung Hannover/Richtung Oberhausen. Am Kamener Kreuz auf die A1 Richtung Dortmund/Köln, Ausfahrt Kamen-Zentrum. Dann geht's weiter ...

*Anreise vom Flughafen Dortmund-Wickede* B1/A44 Richtung Unna. Am Autobahnkreuz Dortmund/Unna auf die A1 Richtung Bremen, Ausfahrt Kamen-Zentrum. Dann geht's weiter ...

... An der Ausfahrt Kamen-Zentrum biegen Sie am Ende der Spur nach rechts ab und fahren einfach geradeaus (aus nördlicher Richtung ca. 900 Meter, aus südlicher Richtung ca. 200 Meter). Das Hotel ist von dieser Abbiegespur bereits zu sehen.

**FREITAG, 3. FEBRUAR 2012**

Seminar 1 (GOZ)	75,- € zzgl. MwSt.
Seminar 2 (Augmentationstechniken) inkl. DVD	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	25,- € zzgl. MwSt.

**PARALLELSEMINAR**

Unterspritzungstechniken (inkl. Demo-DVD)	225,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	45,- € zzgl. MwSt.

**FREITAG, 3. FEBRUAR 2012 UND SAMSTAG, 4. FEBRUAR 2012**

Seminar 2 inkl. DVD + Kongressteilnahme am Samstag	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	70,- € zzgl. MwSt.

**SAMSTAG, 4. FEBRUAR 2012**

Zahnärzte (Frühbucherrabatt bis 20.12.2011)	125,- € zzgl. MwSt.
Zahnärzte	150,- € zzgl. MwSt.
Seminar A (Hygiene)	85,- € zzgl. MwSt.
Seminar B (QM)	85,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	45,- € zzgl. MwSt.

\* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

**VERANSTALTER**

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3 90  
event@oemus-media.de, www.oemus.com

**WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG**

Dr. Klaus Schumacher, Dr. Christof Becker

**ANMELDUNG**

Mit Anmeldeformular per Post an OEMUS MEDIA AG  
oder per Fax: 03 41/4 84 74-3 90.

**FORTBILDUNGSPUNKTE**

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 12 Fortbildungspunkte.

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongress-/Kursbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173/3 91 02 40.

## AUSSTELLERVERZEICHNIS

			
			
		Stand 15. November 2011	

# 11. UNNAER IMPLANTOLOGIETAGE

Anmeldeformular per Fax an  
**03 41/4 84 74-3 90**  
oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
**Holbeinstraße 29**  
**04229 Leipzig**

Web

Für die **11. UNNAER IMPLANTOLOGIETAGE** am 3./4. Februar 2012 in Unna melde ich folgende Personen verbindlich an:

Freitag  
 Seminar ① (GOZ)  
 Seminar ② (Augmentationstechniken)  
 Unterspritzung

Samstag  
 Zahnärzte  
 Seminar A  
 Seminar B

(Bitte ankreuzen)

oder:

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Freitag  
 Seminar ① (GOZ)  
 Seminar ② (Augmentationstechniken)  
 Unterspritzung

Samstag  
 Zahnärzte  
 Seminar A  
 Seminar B

(Bitte ankreuzen)

oder:

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die  
**11. UNNAER IMPLANTOLOGIETAGE** erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail





**INFOPOST**

Ein Service der Deutschen Post

**ZWP online**  
[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig